

Pressekontakt SchulKinoWochen Hessen

Naima Wagner
DFF - Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41 | 60596 Frankfurt am Main
069 961220 -313
wagner@dff.film

www.schulkinowochen-hessen.de



www.SchulKinoWochen-Hessen.de
www.SchulKinoWochen.de
hessen@schulkinowochen.de



Die 16. SchulKinoWochen in den hessischen Kinos

21. März bis 1. April 2022

FRANKFURT AM MAIN (24.2.2022): Bald geht's los: Schulklassen in ganz Hessen freuen sich schon darauf, bei den 16. SchulKinoWochen wieder das Klassenzimmer gegen den Kinosaal zu tauschen. Überall in Hessen finden vom 21. März bis 1. April 2022 Kinovorstellungen und Begleitveranstaltungen statt. Anmeldeschluss ist der 4. März. Anschließend können nur noch bereits geplante Kinovorstellungen gebucht werden, in denen noch Plätze frei sind.

Die SchulKinoWochen werden von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz zusammen mit dem DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum, Frankfurt, veranstaltet. Ihr breites Angebot an Filmen, begleitenden Workshops und Gesprächen bietet teilnehmenden Gruppen aller Altersgruppen und Schulformen die Möglichkeit, Filme zu erleben und sich mit aktuellen Themen wie Rassismus, queeren Identitäten, Klimawandel und Nachhaltigkeit auseinanderzusetzen.

Kinovorstellungen können zum günstigen Einheitspreis von 4 Euro pro Schüler:in gebucht werden. Begleitende Workshops und Filmgespräche sowie das pädagogische Begleitmaterial sind inklusive.



Juhu, bald geht's los: Die SchulKinoWochen Hessen starten am 21. März 2022
(Filmstill aus: INTO THE BEAT - DEIN HERZ TANZT (DE 2020, R: Stefan Westerwelle)

Fokus Erzählstimme

Wem gehört die Erzählstimme? Wann ist sie zu hören - und für wen? Und in welchem Verhältnis steht das, was erzählt wird, zu dem, was zu sehen ist? Die diesjährige Fokus-Filmreihe nimmt Erzählstimmen im Film in den Blick.

Erzählstimmen können auf unterschiedliche Weise Gestalt annehmen und verschiedene Funktionen erfüllen. Die Erzählstimme kann in Kontrast zu den Filmbildern stehen, wie in Robert Zemeckis FORREST GUMP (US 1994); sie kann, wie in Jean-Pierre Jeunets DIE FABELHAFTE WELT DER AMÉLIE (FR 2001), das Geschehen kommentieren und mit den Figuren kommunizieren oder, wie in Rainer Werner Fassbinders Literaturverfilmung FONTANE EFFI BRIEST (BRD 1972-74), den Filmaufbau verfremden, indem sie Ereignisse zusammenfassend wiedergibt.

Was ist inklusives Kino? Der **Schwerpunkt Audiodeskription** stellt eine besondere Erzählstimme vor: In den Dialogpausen berichtet diese, was zu sehen ist, und macht den Film für blinde und sehbehinderte Menschen als Hörfilm erlebbar. Viele Filme des Programms sind mit offener Audiodeskription buchbar.

Themenreihen

Das Sonderprogramm **60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei** in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb) zeigt Filme von Regisseur:innen aus der zweiten und dritten Migrant:innengeneration, die Alltags-, Familien- und Herkunftsgeschichten erzählen und zeitgemäße Bilder für unsere Migrationsgesellschaft finden.

Ein Programm zum **FilmLand Hessen** präsentiert Kinoproduktionen aus Hessen. Hessische Filmfestivals stellen sich mit ausgewählten Filmen vor.

Der Themenschwerpunkt **QUEEREinstieg** umfasst Filme, die sich mit der Vielfalt sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten beschäftigen und zur Diskussion von bestehenden Normen und Rollenbildern einladen.

Die Filmreihe zu **Wissenschaftsjahr 2022 - Nachgefragt!** gibt Schüler:innen die Gelegenheit, im Anschluss an eine Kinovorstellung mit Forscher:innen ins Gespräch zu kommen.

Im Programm **17 Ziele - Kino für eine bessere Welt** setzen sich ausgewählte Filme mit den Nachhaltigkeits-Zielen der Vereinten Nationen auseinander: Keine Armut, Geschlechtergleichheit, sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen, menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum sowie Maßnahmen zum Klimaschutz.

Begleitprogramm

Filmgespräche und Workshops können begleitend zur Kinovorstellung auf Anfrage gebucht werden (so lange das Kontingent reicht). Filmgespräche geben die Gelegenheit, gleich im Anschluss an den Film über das Gesehene ins Gespräch zu kommen. Vor- oder nachbereitende Workshops führen die Schüler:innen in die Filmanalyse oder die praktische Filmarbeit ein.

Fortbildungen laden Lehrkräfte zur intensiven Beschäftigung mit Film ein: Praxisnah vermitteln die Fortbildungen Kompetenzen im Umgang mit Film und viele Ideen für die Einbindung im Unterricht. Die Fortbildungen finden in Kooperation mit den hessischen Medieninstitutionen statt und sind von der Hessischen Lehrkräfteakademie akkreditiert.

Beratung, Buchung und aktuelle Informationen

069 961 220-681 | hessen@schulkinowochen.de
www.schulkinowochen-hessen.de

Stimmen

Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz: „In einer Zeit, in der die Pandemie den Schul- und Kulturbetrieb noch immer einschränkt und junge Menschen stark belastet, machen die SchulKinoWochen nicht nur ein Bildungsangebot, sondern bieten auch gemeinsame Erlebnisse, die Spaß bringen, neue Perspektiven eröffnen und zum Austausch einladen. Wie inklusives Kino aussehen kann, zeigt der Schwerpunkt Audiodeskription: Viele Filme des Programms sind mit offener Audiodeskription buchbar und ermöglichen sehenden und nicht sehenden Schülerinnen und Schülern **eine besondere Filmerfahrung.**“

Ministerin für Wissenschaft und Kunst Angela Dorn: „Die SchulKinoWochen Hessen vermitteln lebendig aktuelle Themen wie Migration, queere Identitäten und Klimawandel und rücken die Perspektiven junger Menschen in den Vordergrund. Auch wenn der Film in der Pandemiezeit eher per Streaming stattfand, zeigen die SchulKinoWochen, wo das Medium sein Zuhause hat: im Kino! Gespräche mit Expertinnen und Experten sowie

Filmschaffenden vertiefen das Kinoerlebnis vor Ort, begleitende Workshops geben die Gelegenheit zur Vor- und Nachbereitung in der Klasse. All das macht die SchulKinoWochen so wertvoll – und zu einem Projekt, das wir gern mit rund 56.000 Euro unterstützen.“

Ellen Harrington, Direktorin des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum: „Mit Projekten wie den SchulKinoWochen machen wir Filmbildung als Teil der kulturellen Bildung stark. Dabei ist uns wichtig, Filmbildungsangebote auch aus Frankfurt hinaus in die hessischen Regionen zu bringen. Das neue Angebot des mobilen Kinos soll diesem Auftrag Rechnung tragen.“

Michael Jahn, bundesweiter Projektleiter der SchulKinoWochen bei VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz: „Wir freuen uns sehr, dass so viele Schulen wieder die Magie der großen Leinwand erleben wollen. Das Kino ist für uns ein Ort der Konzentration auf ein filmisches Werk, aber auch ein wichtiger Beitrag zum diskursiven Austausch. Die großartige Resonanz auf unsere Angebote zeigt, wie wichtig ein solches filmisches Gemeinschaftserlebnis für Kinder und Jugendliche ist.“

Joachim Becker, Direktor der Hessischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien: „Die SchulKinoWochen bieten die Gelegenheit, Filme intensiv untereinander und mit Film- und Fachgästen zu diskutieren sowie die Themen in Workshops zu vertiefen. Lehrkräfte erhalten durch praxisnahe Fortbildungen und pädagogische Begleitmaterialien neue Impulse für die Beschäftigung mit Film im Unterricht. So erwerben Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte gleichermaßen wichtige Kompetenzen im Umgang mit Bewegtbild, das insbesondere in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen sowie in zahlreichen Alltagssituationen stetig an Bedeutung gewinnt.“

Anna Katharina Potzuweit, Projektleitung SchulKinoWochen Hessen: „Wir freuen uns darauf, überall in Hessen Schulklassen zu Filmvorstellungen willkommen zu heißen und mit ihnen unsere Begeisterung für Film zu teilen. Dazu arbeiten wir wieder mit rund 70 hessischen Kinos zusammen. Um die ganze Vielfalt des Films auf die große Leinwand zu bringen, haben wir mehr als 100 Filme ausgewählt. Ob Vorschule oder Abiturjahrgang – wir haben für alle etwas im Programm.“

Jasmin Weber, Programmleiterin für Kinder- und Jugendfilm, Filmladen Kassel e.V.: „Für uns als Arthouse-Kinos steht die Programmarbeit für Kinder und Jugendliche immer im Fokus. Die SchulKinoWochen sind fester Bestandteil dieser Arbeit. Filmbildungsprojekte wie dieses sind eine wunderbare Möglichkeit, außerhalb der Klassenzimmer wichtige Inhalte zu vermitteln, die sich im Kino besonders gut erleben lassen. Da der Zugang zum Kino ein niederschwelliger ist, ist es für alle Schüler:innen eine tolle Möglichkeit, Film gemeinsam zu erfahren.“



Filmgespräche mit Gästen (Auswahl)

Filmgespräch mit Stadtimker Jens Bucher zu TAGEBUCH EINER BIENE

am Donnerstag, 24. März, um 9 Uhr im Apollo Kino Wiesbaden

Der Dokumentarfilm TAGEBUCH EINER BIENE

Deutschland/Kanada 2020, R: Dennis Wells
FSK o.A. // 3.-7. Klasse



Was erlebt eine Biene im Lauf ihrer kurzen Lebensspanne? Neben dem ersten Flug, dem Sammeln von Blütenstaub und der Honigproduktion scheinen Bienen auch zu träumen. Hornissen und Regentropfen bringen die Bienen in Lebensgefahr. Zum Glück hat die frisch geschlüpfte Sommerbiene, deren Lebenszyklus die Zuschauer:innen begleiten, in einer erfahrenen Winterbiene eine sanfte Mentorin. Mit einem liebevollen Kommentar in der Ich-Form und eindrucksvollen Makro- und Luftaufnahmen vermittelt der Film ein großes Verständnis für das Bienenleben.

Jens Bucher ist Projektleiter der Sozialen Stadtimkerei in Mainz. Die Stadtimkerei produziert nicht nur Honig, sondern ist auch Begegnungs- und Lernort für Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, die sich aktiv für den Naturschutz einsetzen möchten.

Das Filmgespräch findet im Anschluss an den Film um ca. 10:30 Uhr statt.

Filmgespräch mit Protagonist Dieter Bachmann zu HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

am Montag, 28. März, um 8:30 Uhr im Cineplex Marburg

Der Dokumentarfilm
HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE
DE 2021, R: Maria Speth // 7.-13. Klasse



Dokumentarfilmerin Maria Speth hat eine sechste Klasse voller Quereinsteiger:innen aus zwölf verschiedenen Ländern und ihren Lehrer über ein Schulhalbjahr begleitet. Entstanden ist ein Werk in der Tradition des Direct Cinema – ohne sichtbare Präsenz der Kamera und ohne erklärenden Kommentar – welches das bunte Treiben im Klassenraum beobachtet: Es wird gelernt, gelacht, gestritten, getröstet und musiziert. Der Film fängt die Herausforderungen des Schulsystems ein und wirbt für ein

solidarisches Miteinander. Der Film wurde bei der Berlinale 2021 mit einem Silbernen Bären ausgezeichnet.

Dieter Bachmann, Protagonist des Dokumentarfilms, ist zu Gast. Das Filmgespräch findet im Anschluss an den Film um ca. 11:15 Uhr statt.

Filmgespräch mit Heik Zimmermann und Kimberly Kaus zu TRANS – I GOT LIFE

am Freitag, 8. April um 10 Uhr im Kinocenter Gießen

Der Dokumentarfilm
TRANS – I GOT LIFE

Deutschland 2019, R: Doris Metz,
Imogen Kimmel
FSK 12 // 9.-13. Klasse



TRANS – I GOT LIFE ist kein Film *über*, sondern *mit* sieben Trans-Menschen. Hier kommen sie ohne jeglichen Kommentar selbst zu Wort. Sie geben ehrliche Einblicke in ihr Seelenleben und die komplexen psychischen und hormonellen Aspekte ihrer Transition. Zusätzlich wird auch die Arbeit von zwei renommierten Trans-Chirurg:innen dokumentiert. Die erzählten Lebensgeschichten zeigen alle, wie sich das Lebensgefühl nach der Geschlechtsangleichung positiv verändert hat. Gerade durch die Analyse von Bild- und Tongestaltung kann nachvollzogen werden, wie es ist, wenn sich etwas innerlich anders anfühlt als es nach außen erscheint.

Themenschwerpunkt QUEEREinstieg

Cis, trans, queer – weiblich, männlich, nichtbinär – hetero-, homo-, bisexuell? Statt über die Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten zu sprechen, wird häufig an überholten Normen und Rollenbildern festgehalten – auch im Mainstreamkino. Der Themenschwerpunkt bietet deshalb die Möglichkeit, anhand ausgewählter Filme über sexuelle Orientierungen, Körper und Identität sowie damit verbundenen Unsicherheiten und Diskriminierungserfahrungen ins Gespräch zu kommen.

Heik Zimmermann (Deutsche Gesellschaft für Transidentität und Intersexualität e.V. (dgti e.V.)) und **Kimberly Kaus** (Aidshilfe Gießen e.V.) sind zum Filmgespräch zu Gast. Heik Zimmermann koordiniert das Kompetenzzentrum Transidentität und Diversität in Frankfurt. Kimberly Kaus arbeitet in Gießen in der LGBT*IQ+ -Netzwerkarbeit.

Das Filmgespräch findet im Anschluss an den Film um ca. 11:35 Uhr statt.

Sie wollen wissen, welche Filmgespräche mit Gästen in Ihrer Nähe stattfinden?

Anfragen richten Sie bitte an Naima Wagner: wagner@dff.film | 069 961 220 -313

SchulKinoWochen Hessen
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main

Pressekontakt:
Naima Wagner
wagner@dff.film | 069 961 220 - 313



16. SchulKinoWochen Hessen
21. März – 1. April 2022
www.schulkinowochen-hessen.de

Digitales Pressegespräch 16. SchulKinoWochen Hessen am Donnerstag, 24. Februar, 11 Uhr

Teilnehmer:innen:

Dr. Manuel Lösel

Staatssekretär im Hessischen Kultusministerium

Ellen M. Harrington

Direktorin des DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Michael Jahn

Projektleiter SchulKinoWochen VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz

Anna Katharina Potzuweit

Projektleiterin SchulKinoWochen Hessen, DFF

Jasmin Weber

Programmleiterin für Kinder- und Jugendfilm, Filmladen e.V.

Moderation: Naima Wagner, Pressesprecherin SchulKinoWochen Hessen, DFF

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



SchulKinoWochen Hessen
DFF – Deutsches Filminstitut & Filmmuseum
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main



Pressekontakt:
Naima Wagner
wagner@dff.film | 069 961 220 -313

16. SchulKinoWochen Hessen
21. März – 1. April 2022
www.schulkinowochen-hessen.de

Einladung zum Auftakt

am Montag, 21. März 2022, um 9:30 Uhr
im Kino des DFF

Zum Auftakt der 16. Ausgabe der SchulKinoWochen am 21. März ist auf großer Leinwand zu sehen: DAS DOPPELTE LOTTCHEN (DE 1950, R: Josef von Báky) aus der Fokus-Filmreihe „Erzählstimme“ sowie der Animationskurzfilm JOHN UND KAREN (GB 2007, R: Matthew Walker) als Vorfilm.



Filmstill aus JOHN AND KAREN

Zu JOHN UND KAREN hat die Klasse 6cF der Gesamtschule am Gluckenstein in einem zweitägigen Workshop eine Audiodeskription erstellt, die den Kurzfilm auch für blinde und sehbehinderte Kinobesucher:innen erlebbar macht. Der Film mit Audiodeskription ist bei jeder Vorstellung der diesjährigen SchulKinoWochen als Vorfilm zu sehen.

Nach einer Begrüßung durch Christine Kopf, Leiterin der Filmbildung und -vermittlung am DFF und Video-Grußbotschaften von Angela Dorn, Ministerin für Wissenschaft und Kunst in Hessen, und Leopold Grün, Geschäftsführer von VISION KINO – Netzwerk für Film- und Medienkompetenz, stellt die Klasse ihre Bearbeitung des Kurzfilms vor und spricht über die Erfahrungen aus dem Workshop. Im Anschluss an den Film führt Medienpädagoge Dr. Julian Namé ein Filmgespräch mit den anwesenden Klassen.

Wir freuen uns, wenn Sie an der Auftakt-Veranstaltung teilnehmen und darüber berichten!

Anfragen richten Sie bitte an Naima Wagner: wagner@dff.film | 069 961 220 -313

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



16. SchulKinoWochen Hessen – Auf einen Blick

- Montag, 21. März, bis Freitag, 1. April 2022
- Jährlich rund 70.000 Teilnehmer:innen in rund 70 Kinos hessenweit
2021: 33.000 Teilnehmer:innen in 59 Kinos und online

Highlights

- Zahlreiche Film- und Fachgäste
- Kostenlose Filmgespräche, Workshops und Fortbildungsangebote
- **NEU:** mobiles Kino

Themen & Sonderprogramme

- **Fokus-Thema: „Erzählstimme“** mit Schwerpunkt auf Filmen mit Audiodeskription (s. S. 2)
- **Wissenschaftsjahr 2022 „Nachgefragt“**, Filmprogramm mit Gesprächen mit Wissenschaftler:innen
- **„60 Jahre Anwerbeabkommen mit der Türkei“**, Filmreihe in Kooperation mit der Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
- **„17 Ziele – Kino für eine bessere Welt“**, Filmreihe zu den Nachhaltigkeitszielen der UN
- **QUEEREinstieg**, Filmreihe zur Vielfalt sexueller und geschlechtlicher Identitäten
- **Filmland Hessen**

Pädagogisches Angebot

- Kostenloses pädagogisches Begleitmaterial zu den Filmen als pdf zum Download
- Kostenfreie Filmgespräche mit Expert:innen und Filmschaffenden zu vielen Vorstellungen
- Kostenfreie Workshops für Schulklassen zur Filmvermittlung
- Kostenfreie Fortbildungsangebote für Lehrende

FAQ

- Zeit und Ort: Montag, 21. März, bis Freitag, 1. April 2022 in Kinos in ganz Hessen
- Zielgruppe: Schüler:innen aller Altersstufen und Schulformen, Kitas und soziale Einrichtungen in ganz Hessen
- Eintritt: **4 € pro Schüler:in** und Vorstellung / 2 Begleitpersonen frei
- Corona-Maßnahmen: Die im Veranstaltungszeitraum geltenden Hygieneregeln ab 4. März auf: www.schulkinowochen-hessen.de/hygieneregeln

Ein Projekt von



In Kooperation mit



Gefördert von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner



Bildmaterial



finden Sie unter:

www.schulkinowochen-hessen.de/downloadbereich

Das Passwort lautet: **presselskw2022**

Bitte beachten Sie die Angaben zum Copyright.

Social Media:

 @dff.film

 @dff.film

 @dff_film

#schulkinowochen #schulkinowochenhessen

Mehr als 100 Filme im Programm 2022

2040 - Wir retten die Welt! (AUS 2019, R.: Damon Gameau)	92 Min.	ab 5. Klasse
Almanya - Willkommen in Deutschland (D 2011, R.: Yasemin Şamdereli)	101 Min.	ab 6. Klasse
Als Hitler das rosa Kaninchen stahl (D 2019, R.: Caroline Link)	119 Min.	ab 5. Klasse
Atomkraft forever (D 2020, R.: Carsten Rau)	94 Min.	ab 9. Klasse
Away - Vom Finden des Glücks (LET 2019, R.: Gints Zilbalodis)	76 Min.	ab 8. Klasse
Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull (D 2020, R.: Detlev Buck)	114 Min.	ab 9. Klasse
Bikes vs Cars (SE 2015, R.: Frederik Gertten)	91 Min.	ab 9. Klasse
BINTI – Es gibt mich! (B, NL 2019, R.: Frederike Migom)	86 Min.	ab 4. Klasse
BlacKkKlansman (USA 2018, R.: Spike Lee)	135 Min.	ab 9. Klasse
Borga (D, GHA 2021, R.: York-Fabian Raabe)	108 Min.	ab 9. Klasse
Bori (KOR 2018, R.: Jinyu Kim)	105 Min.	ab 5. Klasse
Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten (D 2019, R.: Martin Tischner)	90 Min.	ab 1. Klasse
Chichinette - Wie ich zufällig Spionin wurde (D 2019, R.: Nicola Alice Hens)	86 Min.	ab 10. Klasse
Das doppelte Lottchen (D 1950, R.: Josef von Báky)	105 Min.	ab 3. Klasse
Dear Future Children (D, GB, A 2021, R.: Franz Böhm)	89 Min.	ab 9. Klasse
Der Fall Mäuserich (NL 2016, R.: Simone van Dusseldorp)	80 Min.	ab 1. Klasse
El espíritu de la colmena (E 1973, R.: Víctor Erice)	97 Min.	ab 9. Klasse
Der Glanz des Hauses Amberson (USA 1941, R.: Orson Welles)	88 Min.	ab 9. Klasse
Der Junge und die Wildgänse (F 2019, R.: Nicolas Vanier)	113 Min.	ab 5. Klasse
Der kleine Rabe Socke - Suche nach dem verlorenen Schatz (D 2019, R.: Sandor Jesse, Verena Fels)	73 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Die Adern der Welt (D, MN 2020, R.: Byambasuren Davaa)	95 Min.	ab 4. Klasse
Die Epoche des Menschen (CDN 2018, R.: Jennifer Baichwal, Edward Burtynsky, Nicholas de Pencier)	87 Min.	ab 8. Klasse
Die fabelhafte Reise der Marona (RO, F, B 2019, R.: Anca Damian)	92 Min.	ab 4. Klasse
Die fabelhafte Welt der Amélie (F 2001, R.: Jean-Pierre Jeunet)	122 Min.	ab 8. Klasse
Die Känguru-Chroniken (D 2020, R.: Dani Levy)	92 Min.	ab 8. Klasse
Die Kinder der Utopie (D 2019, R.: Hubertus Siegert)	82 Min.	ab 7. Klasse
Die Kinder des Monsieur Mathieu (F 2004, R.: Christophe Barratier)	97 Min.	ab 8. Klasse
Die Migrantigen (A 2017, R.: Arman T. Riahi)	95 Min.	ab 9. Klasse
Die Olchis - Willkommen in Schmuddelfing (D, B 2021, R.: Toby Genkel, Jens Møller)	85 Min.	ab 1. Klasse

Die Pfefferkörner und der Schatz der Tiefsee (D 2020, R.: Christian Theede)	94 Min.	ab 4. Klasse
Die sagenhaften Vier (D, B, IND 2019, R.: Christoph & Wolfgang Lauenstein)	83 Min.	ab 1. Klasse
Die Schule der magischen Tiere (D 2020, R.: Gregor Schnitzler)	93 Min.	ab 1. Klasse
Die Unbeugsamen (D 2020, R.: Torsten Körner)	104 Min.	ab 8. Klasse
Die Ursprünge des Kinos (Diverse 1895–1910, R.: Diverse)	90 Min.	ab 5. Klasse
Do the Right Thing (USA 1989, R.: Spike Lee)	119 Min.	ab 10. Klasse
Ein bisschen bleiben wir noch (A 2019, R.: Arash T. Riahi)	102 Min.	ab 7. Klasse
Ein nasser Hund (D 2020, R.: Damir Lukačević)	103 Min.	ab 9. Klasse
Eine total normale Familie (DK 2020, R.: Malou Reymann)	93 Min.	ab 6. Klasse
Erdmännchen und Mondrakete (ZA 2017, R.: Hanneke Schutte)	96 Min.	ab 7. Klasse
Fabian oder der Gang vor die Hunde (D, A 2020, R.: Dominik Graf)	186 Min.	ab 10. Klasse
Fontane Effie Briest (BRD 1972–74, R.: Rainer Werner Fassbinder)	141 Min.	ab 9. Klasse
Forrest Gump (USA 1994, R.: Robert Zemeckis)	136 Min.	ab 9. Klasse
Frantz (D, F 2016, R.: François Ozon)	113 Min.	ab 11. Klasse
Futur drei (D 2019, R.: Faraz Shariat)	92 Min.	ab 11. Klasse
Gegen die Wand (D, TR 2004, R.: Fatih Akin)	121 Min.	ab 10. Klasse
Giant Little Ones (CDN 2018, R.: Keith Behrman)	93 Min.	ab 9. Klasse
Heimat Natur (D 2021, R.: Jan Haft)	100 Min.	ab 5. Klasse
Herr Bachmann und seine Klasse (D 2021, R.: Maria Speth)	217 Min.	ab 7. Klasse
Heute gehe ich allein nach Hause (BRA 2014, R.: Daniel Ribeiro)	95 Min.	ab 9. Klasse
I am not your negro (USA, F 2017, R.: Raoul Peck)	95 Min.	ab 11. Klasse
Ich bin William (DK 2017, R.: Jonas Elmer)	86 Min.	ab 3. Klasse
Into the Beat - Dein Herz tanzt (D 2020, R.: Stefan Westerwelle)	98 Min.	ab 7. Klasse
Je suis Karl (D, CZ 2021, R.: Christian Schwochow)	126 Min.	ab 10. Klasse
Jim Knopf und die Wilde 13 (D 2020, R.: Dennis Gansel)	109 Min.	ab 2. Klasse
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer (D 2018, R.: Dennis Gansel)	105 Min.	ab 2. Klasse
Kippa & Masel Tov Cocktail (D 2018/2020, R.: L. Nathrath / A. Khaet, M. Paatzsch)	120 Min.	ab 9. Klasse
Klassenleben (D 2005, R.: Hubertus Siegert)	90 Min.	ab 7. Klasse
Kleines Mädchen (F 2020, R.: Sébastien Lifshitz)	85 Min.	ab 7. Klasse
Kokon (D 2020, R.: Leonie Krippendorff)	99 Min.	ab 8. Klasse
Latte Igel und der magische Wasserstein (D, F, B 2019, R.: Regina Welker, Nina Wels)	82 Min.	ab 1. Klasse
Lauras Stern (D 2020, R.: Joya Thome)	79 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Lene und die Geister des Waldes (D 2020, R.: Dieter Schumann)	94 Min.	ab 1. Klasse
Little Women (USA 2019, R.: Greta Gerwig)	135 Min.	ab 9. Klasse
Los lobos (MEX 2019, R.: Samuel Kishi Leopo)	95 Min.	ab 5. Klasse
Lügen haben kurze Beine (F, B 2019, R.: Julien Rappeneau)	100 Min.	ab 6. Klasse
Mackie Messer – Brechts Dreigroschenfilm (D, B 2018, R.: Joachim A. Lang)	130 Min.	ab 10. Klasse

Made in Bangladesh (F, BD, DK, P 2019, R.: Rubaiyat Hossain)	95 Min.	ab 8. Klasse
Madison - Ungebremste Girlpower (D, A 2020, R.: Kim Strobl)	87 Min.	ab 4. Klasse
Mein etwas anderer Florida Sommer (GB 2019, R.: Simon Bird)	86 Min.	ab 8. Klasse
Mein Freund Poly (F 2020, R.: Nicolas Vanier)	102 Min.	ab 2. Klasse
Mein Vater, der Gastarbeiter (D 1995, R.: Yüksel Yavuz)	52 Min.	ab 9. Klasse
Meine Freundin Conni - Geheimnis um Kater Mau (D 2020, R.: Ansgar Niebuhr)	76 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess (NL, D 2019, R.: Steven Wouterlood)	84 Min.	ab 4. Klasse
Meine Wunderkammern (D 2021, R.: Susanne Kim)	78 Min.	ab 3. Klasse
Mildred Pierce (USA 1945, R.: Michael Curtiz)	111 Min.	ab 9. Klasse
Milla meets Moses (AUS 2019, R.: Shannon Murphy)	118 Min.	ab 9. Klasse
Minari - Wo wir Wurzeln schlagen (USA 2020, R.: Lee Isaac Chung)	115 Min.	ab 8. Klasse
Mitgefühl (DK, D 2021, R.: Louise Detlefsen)	100 Min.	ab 7. Klasse
Monobloc (D 2021, R.: Hauke Wendler)	90 Min.	ab 9. Klasse
Morgen gehört uns (F 2019, R.: Gilles de Maistre)	84 Min.	ab 4. Klasse
Nächster Halt: Fruitvale Station (USA 2013, R.: Ryan Coogler)	85 Min.	ab 9. Klasse
Natur in Gefahr (BRD 1952, R.: Eugen Schuhmacher)	80 Min.	ab 9. Klasse
Nelly Rapp – Monsteragentin (S 2020, R.: Amanda Adolphsson)	92 Min.	ab 4. Klasse
Nerve (USA 2016, R.: Ariel Schulman, Henry Joost)	96 Min.	ab 9. Klasse
Nico (D 2020, R.: Eline Gehring)	74 Min.	ab 9. Klasse
Niemals Selten Manchmal Immer (USA 2020, R.: Eliza Hittman)	102 Min.	ab 9. Klasse
Nun sehen Sie folgendes (D 2010-16, R.: Eric Schmitt)	90 Min.	ab 7. Klasse
Oeconomia (D 2020, R.: Carmen Losmann)	89 Min.	ab 10. Klasse
Pettersson und Findus - Findus zieht um (D 2018, R.: Ali Samadi Ahad)	77 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Philipp, der Kleine (DDR 1976, R.: Herrmann Zschoche)	62 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Räuberhände (D 2020, R.: İlker Çatak)	92 Min.	ab 11. Klasse
Regeln am Band, bei hoher Geschwindigkeit (D 2020, R.: Yulia Lokshina)	96 Min.	ab 9. Klasse
Romys Salon (NL, D 2018, R.: Mischa Kamp)	90 Min.	ab 4. Klasse
Schachnovelle (D 2021, R.: Philipp Stölzl)	112 Min.	ab 10. Klasse
Schräger als Fiktion (USA 2006, R.: Marc Forster)	108 Min.	ab 9. Klasse
Selma (USA, GB 2014, R.: Ava DuVernay)	123 Min.	ab 8. Klasse
Sommer 85 (F 2020, R.: François Ozon)	101 Min.	ab 10. Klasse
Sommer-Rebellen (D, SK 2019, R.: Martina Saková)	92 Min.	ab 3. Klasse
Soylent Green (USA 1973, R.: Richard Fleischer)	97 Min.	ab 11. Klasse
Spuren - Die Opfer des NSU (D 2019, R.: Aysun Bademsoy)	81 Min.	ab 10. Klasse
Stories We Tell (CDN 2012, R.: Sarah Polley)	108 Min.	ab 9. Klasse
Tagebuch einer Biene (D, CDN 2020, R.: Dennis Wells)	92 Min.	ab 3. Klasse
The Cleaners (D, BR 2018, R.: Hans Block, Moritz Riesewieck)	92 Min.	ab 11. Klasse
The Hate U Give (USA 2018, R.: George Tillman Jr.)	133 Min.	ab 9. Klasse

To Kill a Mockingbird (USA 1962, R.: Robert Mulligan)	129 Min.	ab 9. Klasse
The Peanut Butter Falcon (USA 2019, R.: Tyler Nilson, Michael Schwartz)	97 Min.	ab 8. Klasse
Toubab (D 2020, R.: Florian Dietrich)	97 Min.	ab 9. Klasse
Trübe Wolken (D 2021, R.: Christian Schäfer)	104 Min.	ab 10. Klasse
Und morgen die ganze Welt (D 2020, R.: Julia von Heinz)	111 Min.	ab 9. Klasse
Warum ich hier bin (D 2018, R.: Mieko Azuma, Susanne Mi-Son Quester)	65 Min.	ab 4. Klasse
Wer wir waren (D 2021, R.: Marc Bauder)	114 Min.	ab 10. Klasse
Wie ich Partisanin wurde (SLO, CS 2021, R.: Vera Lacková)	89 Min.	ab 9. Klasse
Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (BRD 1981, R.: Uli Edel)	125 Min.	ab 11. Klasse
YAKARI - Der Kinofilm (D, F, B 2020, R.: Toby Genkel, Xavier Giacometti)	82 Min.	Vorschule, ab 1. Klasse
Youth Unstoppable – Der Aufstieg der globalen Jugend-Klimabewegung (CDN 2019, R.: Slater Jewell-Kemker)	89 Min.	ab 8. Klasse
Zu weit weg (D 2019, R.: Sarah Winkenstette)	92 Min.	ab 5. Klasse

68 Kinos hessenweit

Apollo, Wiesbaden	Kino des DFF – Deutsches Filminstitut und Filmmuseum, Frankfurt
ARKADEN Filmtheater, Wiesbaden	Kino' Gelnhausen: Casino / Pali
BALi Kinos im KulturBahnhof Kassel	Kino Kelkheim
Burg-Lichtspiele Ginsheim-Gustavsburg	Kino Traumstern, Lich
BurgTheater, Schwalmstadt	Kinocenter Gießen
Capitol Butzbach	Kinopolis Gießen
Capitol Filmkunsttheater Marburg	Kinopolis Hanau
CasaBlanca, Bad Soden am Taunus	Kinopolis Main-Taunus Sulzbach
Cine K Korbach	Kinopolis Viernheim
Cinema, Frankfurt	Kirche Hundelshausen
Cinema / Lichtspiele, Höchst (Odenwald)	Kommunales Kino im Jokus, Gießen
Cinema Wolfhagen	Kommunales Kino Weiterstadt
Cinemagic Eschwege	Kronberger Lichtspiele
Cinepark Karben	Kronen-Lichtspiele, Rodgau
Cineplex Bad Hersfeld	Lichtblick Kinotreff, Mörfelden-Walldorf
Cineplex Baunatal	Lichtburg Filmtheater, Langen
Cineplex Capitol Kassel	Lichtspiele Grünberg
Cineplex Limburg	Lichtspielhaus Lauterbach
Cineplex Marburg	Lichtspielhaus & Cinebar Groß-Gerau
Cine-Royal, Fritzlar	Linden-Theater Geisenheim
CineStar – Der Filmpalast, Frankfurt	Lumos Lichtspiel & Lounge, Nidda
CineStar – Der Filmpalast, Fulda	Luxor-Filmpalast, Bensheim
CineStar – Metropolis, Frankfurt	LUXOR-Filmpalast, Nidderau
Citydome Darmstadt	MAIN Kino D, Dietzenbach
Delphi Filmtheater Weilburg	Mal seh'n Kino, Frankfurt
EKINOS, Frankfurt	Movies Kino Hofheim
Erbacher Lichtspiele, Erbach	NOVUM Kino, Büdingen
Filmforum Höchst, Frankfurt	Portstrasse Jugend & Kultur, Oberursel
Filmladen, Kassel	Pupille - Kino in der Uni, Frankfurt
Filmpalast Kassel	Rex Palast, Dreieich-Sprendlingen
Filmtheater Friedrichsdorf-Köppern	Saalbau Heppenheim
Gloria Kino, Kassel	Saalbau-Lichtspiele, Pfungstadt
Hafenkino Offenbach	Thalia / Hollywood, Wiesbaden
Harmonie, Frankfurt	Turmpalast, Seligenstadt